

Klarheit beim Treppen-Schallschutz

Neues Handbuch bewahrt vor falscher Normenanwendung

Der Schallschutz gehört, neben dem Wärmeschutz, zu einem der häufigsten Themen bei Bauprozessen. Unerfüllte Verbrauchererwartungen treffen auf wirtschaftliche Sachzwänge, aber auch auf planerische und bauliche Mängel.

Die Ursache liegt nicht selten in einer überraschenden Unkenntnis der „Regeln der Technik“, welche sich von den Vorgaben der Schallschutz-DIN 4109 (89) inzwischen weit weg entwickelt haben. Auch der soeben erschienene Neuentwurf der Anforderungen zu dieser Norm muss so beurteilt werden. Leider ist zu wenig bekannt, dass die DIN beim Trittschall nur den öffentlich-rechtlichen, also bauaufsichtlich geforderten Pegel beschreibt, jedoch der Bauherr privatrechtlich den deutlich besseren Pegel des „erhöhten Schallschutzes“ beanspruchen kann. Dieses wird in der DIN jedoch verschwiegen. In bis zum Bundesgerichtshof geführten Prozessen ist nicht nur dieser Missstand deutlich geworden, sondern auch das Misslingen von Normen als Festschreibung der anerkannten Regeln der Technik. Die Leidtragenden sind alle Beteiligten am Bau, ausgenommen die Gutachter und Juristen.

Das soeben erschienene Handbuch „Schallschutz bei Wohnungstreppe“ will als Wegweiser in dieser heiklen Situation dienen. Autor ist die schalltechnische Entwicklungs- und Prüfanstalt (STEP) beziehungsweise deren Bauphysiker und Akustiker. Also Experten, welche häufig mit Baumängeln und Gutachten befasst

sind und es daher verstehen, dem Praktiker die wesentlichen Vorgaben zu den Regeln der Technik zu beschreiben und aktuelle Weiterentwicklungen aufzuzeigen. Herausgeber des Schallschutzbuches ist die Treppenmeister Partnergemeinschaft, die für trittschallmindernde Leichttreppen im Wohnungsbau seit vielen Jahren Forschung betreibt und mit diesem Handbuch „einen Beitrag zur Zufriedenheit zwischen Bauherren und Bauwirtschaft“ leisten möchte.

Handbuch „Schallschutz bei Wohnungstreppen“ DIN A4, 87 Seiten, bebildert, Schutzgebühr 29,80 € bei Treppenmeister GmbH, Abteilung 7165, Emminger Str. 38, 71131 Jettingen, Tel. 07452 – 886-0, Fax – 886-200, info@treppenmeister.com

Abdruck honorarfrei
Dateiname: Schallschutz_bei_Wohnungstreppen.doc
Anzahl der Zeichen: 2590

Bildbeschriftungen:

Bild: TMN_Schallschutz_2007_01.TIF

Das Handbuch ist in erster Linie für den Praktiker verfasst. Es beschreibt die derzeitige Diskrepanz zwischen den baurechtlichen und privatrechtlichen Anforderungen in Deutschland, und vergleicht ferner die deutsche Normensituation mit der in der Schweiz und in Österreich. Technische Erläuterungen, Berechnungsverfahren für den Luft- und Trittschall, Prognose- und Praxisbeispiele geben Aufschluss über schalltechnisch zufrieden stellende Treppen.

Foto: Treppenmeister

Bild Nr. TMN_Schallschutz_2007_01

Anforderungen an den bewerteten Norm-Trittschallpegel $L'_{n,w}$ von wohnungsinternen Treppen in Mehrfamilienhäusern bzw. in Einfamilien-Doppelhäusern und Einfamilien-Reihenhäusern.

Grafik: Treppenmeister